

A N H A N G

I

Inhaltsangabe
alter Übersaxener Urkunden aus der
Zeit vom 14. bis 17. Jahrhundert

1. 1363 errichtet "Haintz der Fremd auf Übersachsen von einem Gute daselbst acht Wertkäse." ¹⁾
2. 1387 Jehannvon Sant Viner und seine eheliche Wiritn verkaufen dem Haintz Arim von Rungals ihren Zehnten auf Übersaxen. ²⁾
3. 1403 zahlt Agatha die Walserin sechs Pfennig nebst vier Hühnern für ihr Lehensgut. ¹⁾
4. 1408 ist die Rede von einem Gute zu Rinberg auf Übersachsen, "das nämlich Agatha Haintzin, ein Walserin, Peter ir Sun und auch Stephan Walliser" innehatte. ¹⁾
5. 1420 reversieren die Leut auf Übersachsen und am Rinberg auf die Gemeinde Rankweil um die Verleihung des Gutes hinter Gulms gegen Entrichtung eines Jahreszinses an die Frühmesspfründe zu Rankweil zu Erblehen. ³⁾
6. 1422 Streit zwischen den Gemeinden Übersaxen und Satteins wegen etlicher Weide und Tratt. Erstere tritt durch ihren Fürsprech Hans Büsel von Suls als Kläger beim Landgericht in Rankweil auf. ²⁾
7. 1438 Claus Koler aus Übersaxen, sesshaft in Bretten-
gäu, verkauft den Leuten aus Übersaxen verschiedene Grundstücke und Güter (u.a. zu Gafadura). ²⁾

1) Dr. K. Fritz " Die alte und neue Heimat der Walser"
Seite 124

2) 36. Jahresbericht des Vorarlberger Museumsvereins über
das Jahr 1897, Seite 133 ff.

3) Urkundensammlung beim Landesarchiv in Bregenz

8. 1446 Lienhart uf der Wies und seine Schwester Dorothea verkaufen die Brunnenwies. ²⁾
9. 1467 Streit zwischen Bewohnern von Rynberg und Übersaxen wegen Holz und Feld, Wunn und Waid. ³⁾
10. 1467 Hans Specklin, Landamann zu Rankweil, spricht Recht im Streit zwischen Hans Fry, Haintz Wältin, Hans Ruschett und Eglin Eblin von Übersaxen und ihren Nachbarn ab Rynberg. ²⁾
11. 1472 Übersaxen klagt gen Satteins wegen widerrechtlichen Viehtriebes auf Übersaxer Weide. ³⁾
12. 1474 Streit zwischen Übersaxen und Satteins wegen Weide und Tratt. ²⁾
13. 1556 Streitigkeiten zwischen Rankweil, Unterfelden und Übersaxen wegen der Aichlenweiden, Aichlengätz, Ross-, Kälber- und Viehweiden. ²⁾
14. 1559 " Hans Knecht der Jung ab Übersaxen und Anna Geznerin seine Hausfrau verkaufen der Landschaft beider Gerichte Rankweil und Sulz, zu Händen des weisen Conradten Rueschen, Landamann daselbst um 20 Konstanzer Münze Veldkircher Währung einen ablösbaren Martinizins von 1 und bestellen dafür zum Unterpfand nachverzeichnete Güter zu Übersaxen:
' des ersten genannt Füschildina, stost aufwert an Hanns Maten guet, abwert an Hans Weltis guet, aufwert an die almaind; mer ein stücke guet auf Übersaxer veld gelegen genannt Grestä, stost aufwert an Conrad Reischenguet, abwert an Conradt Weltis guet, auswert an Hanns Mathen guet und inwert an Clavs Schetten guet; mer ein manmad auf Übersaxen gelegen, genannt auf Gulms zu der alten Kesern, stost aufwert an Hanns Furxers guet, abwert an Hanns Mathen guet, auswert an Uli Gabrielen guet und inwert an Stina Knechtin guet.'" ⁴⁾

4) Jahrbuch des Vorarlberger Museumsvereins, 44. Jahresbericht für das Jahr 1906, Seite 56

III

15. 1562 Vergleichsbrief in Weidestreitigkeiten und Wegzäunen zwischen Gemeindefeuten von Übersaxen und Sattains. ³⁾
16. 1599 Streit zwischen Rankweil und Übersaxen wegen Markung, Eichelweide und Eichelgatz, Ross-, Kälber- und Kuhweide und Festsetzung der Weidegänge. ³⁾
17. 1625 verkaufen die Gemeindegewohrenen von Übersaxen der Gemeinde Rankweil als Stiftung für einen Schulmeister und Organisten einen Zins von 7 fl 30 kr. ²⁾
18. 1636 Das Urbar der Pfarrkirche von Übersaxen, enthaltend die von jedem Pfarrer zu lesenden Stiftsmessen und die Güter der Pfründe. ²⁾
19. 1637 Stiftbrief der Pfarre Übersaxen des Bischofs Johann von Chur, Herrn zu Fürstenberg und Grossengstingen. ²⁾
20. 1696 Streit zwischen Übersaxen und Rankweil bezüglich Holzschlagrecht. ³⁾
21. 1725 lässt die Gemeinde durch die Gebrüder Künslein in der Pfarrkirche einen neuen Altar errichten, wofür die Gemeinde den genannten Brüdern einen neuen Stall aufgestellt hat. ²⁾

Ferner liegen im Übersaxener Kirchenarchiv die Canonischen Bücher seit 1729 und Kirchenrechnungen seit 1767.

In dGemeindekanzlei von Übersaxen befinden sich im wesentlichen nur Akten aus diesem Jahrhundert mit Ausnahme einiger Verträge von Ende des letzten Jahrhunderts.

Im Landesarchiv in Bregenz werden aus dem 17., 18. und insbesondere 19. Jahrhundert aufbewahrt einige Sitzungsprotokolle des Gemeindevorstandes, Unterlagen über das Gemeindeinventar und über die Gemeindecinnahmen und -ausgaben; ferner einige Rechnungen, Kaufverträge, Heimatscheine u.ä..

Erläuterungen zur Geschlechtertabelle

1. Quellen

1957: Personenstands- und Betriebsaufnahme vom 10.10.57
 1857: Eigentümerverzeichnis und Grundparzellenprotokoll
 beim Vermessungsamt Innsbruck
 Zeit um 1800 und
 1730-1750: Pfarrbücher von Übersaxen
 früher: Alte Übersaxener Urkunden vom 14. bis 17. Jahrhundert - siehe Anhang Seiten I-III

2. Zeichenerklärung

+ bedeutet definitives Vorkommen ohne Feststellbarkeit der Häufigkeit.
 ? bedeutet, dass keine Anhaltspunkte darüber zu finden waren, ob das Geschlecht um diese Zeit ansässig war. Das Vorkommen ist aber nicht ausgeschlossen, in manchen Fällen sogar wahrscheinlich, wie z.B. bei Breuß, Fritsch, Duelli, Künzle und Dünser in der letzten Spalte der Tabelle.

3. Einiges zu den Geschlechternamen

Bei Dr. Karl Fritz "Die alte und neue Heimat der Walser" sind in den Geschlechterverzeichnis Seite 338 ff, als vermutliche Walsernamen aufgeführt: Fritsch, Vogt, Hartmann, Bertsch, Gantner, Bischof, Dünser, Welti, Sonderegger, Bickel, Schnetzer, Matt, Fry, Martin und Dobler.

Ausserdem gelten als Walsernamen: Vith und vermutlich auch Zimmermann, Künzle, Furxer und Gabriel. Wahrscheinlich ist dies auch teilweise bei den in der Tabelle zuletzt genannten Namen, die alten Urkunden entnommen wurden.

Als rätoromanischer Name muss Duelli angesehen werden.

Im Jahrbuch des Vorarlberger Museumsvereins, 99. Vereinsjahr 1956, führt Dr. L. Welti in "Die dreizehn angeblich freien Geschlechter des kaiserlichen Landgerichtes Rankweil" folgende, auch in Übersaxen vertretene Geschlechter an: Die "Schetten auf Übersaxen", "Schillin" (Schili) "zu Göfis", "Linsen" (Lins) "zu Satteins", "Frey" (Fry) "zu Satteins und Übersaxen".

 Zum Geschlecht der Paale, das bis 1800 in Übersaxen nachweisbar ist, sei erwähnt, dass es sich hier um die Vorfahren der bekannten Schuhfirma "Bally" handelt.

x)

Geschlechtertabelle

N a m e	ortsansässige Übersaxener Geschlechter				
	es heißen in v.H.d. Geschlechter		V o r k o m m e n		
	1957	1857	um	1730-1750	früher
			1800		
Breuß	26	27	+	+(häufig)	?
Fritsch	13	23	+	+(häufig)	?
Lins	15	8	+	-	-
Vith	8	-	-	-	-
Duelli	6	2	+	+(häufig)	?
Scherrer	4	2	?	?	?
Vogt	3	2	+	?	?
Gabriel	2	4	+	+	+(1559)
Gstöhl	1	-	-	-	-
Zimmermann	1	8	+	+	?
Zitzer	1	2	+	?	?
Künzle	-	6	+	+(häufig)	?
Hartmann	-	4	+	+	?
Bargezzi	-	4	+	+	?
Keckeis	-	2	?	?	?
Furxer	-	2	?	?	+(1559)
Bertsch	-	2	+	?	?
Gantner	-	2	?	?	?
Bischof	-	2	+	?	?
Dünser	-	-	+	+(häufig)	?
Welti	-	-	+	+(häufig)	+(1559, +(1467)
Sonderegger	-	-	+	+	?
Bachmann	-	-	+	+	?
Paale	-	-	+	+	?
Bickel	-	-	+	+	?
Schnetzer	-	-	+	+	?
Lengle	-	-	+	+	?
Matt	-	-	+	?	+(1559)
Kieber	-	-	+	?	?
Tressel	-	-	+	?	?
Schili	-	-	?	+	?
Fry	-	-	?	?	+(1467)
Ruschell	-	-	?	?	+(1559, +(1467)
Eblin	-	-	?	?	+(1467)
Koler	-	-	?	?	+(1438)
Arim	-	-	?	?	+(1387)
Haintz	-	-	?	?	+(1408, 1403,1363)
Knecht	-	-	?	?	+(1559)
Getzner	-	-	?	?	+(1559)
Schett	-	-	?	?	+(1559)
Martin	-	-	?	+	?
Koch	-	-	?	+	?
Dobler	-	-	?	+	?

x) Erläuterungen hierzu folgende Seite.

III.

Besitzstand von Haus Nr.6 1 8 5 7	ist 1957 in Händen von	
	Haus Nr.	E i g e n t ü m e r
BP 9 (Haus Nr.6) GP 1000,1001,1103, 1145 und 1180	6	Josef Zimmermann u. Maria Zimmermann geb.Mathis
GP 884, 885 und 886	71	Hermann Lins und Just.Lins geb.Zimmerm.
GP 1002	-	Gemeinde Übersaxen
GP 1045	4	Alfons Breuß
GP 1070, 1072	3	Franz Duelli
GP 1092, 1104, 1106 u.1007	8	Edmund Breuß, Erben
GP 856, 857, 998, 999, 1009 und 1105	kommen infolge von Parzellenzu- sammenlegungen i.Grundbuch nicht mehr vor	

Betrieb Haus Nr. 11, Eigentümer Maximilian Lins und Magdalena
Lins geb.Scherrer

I. Eigentumsverhältnisse (Auszug aus dem Grundbuch)

- 1.) Eigentumsverhältnisse an BP 13 (= HsNr.11), GB 3, 4, 669, 676, 674/1, 498, 499, 500/1, 1295, 558, 1158/1, 1159/1, 1159/2, 1278 und 670
 - a) 1861 Grund Einantwortung an Lorenz Künzle,
 - b) 1910 Grund Übergabsvertrages je zur Hälfte an Maximilian Lins und Magdalena Lins geb.Scherrer
- 2.) Eigentumsverhältnisse an GP 514, 515 und 1157
 - a) 1876 Grund Kaufvertrages an Josef Fritsch
 - b) 1912 Grund Kaufvertrages an Maximilian Lins
- 3.) Eigentumsverhältnisse an GP 704, 1275, 1228 u. BP 230
 - a) 1887 Grund Erbeinantwortung an Barbara Künzle geb.Fritsch
 - b) 1919 Grund Einantwortung an Maximilian Lins
- 4.) Eigentumsverhältnisse an GP 1160 und 1161
 - a) 1895 Grund Kaufvertrages an Joh. Kasimir Fritsch und Geschwister
 - b) 1910 Grund Übergabsvertrages an Kath.Witwe Lins geb. Marte
 - c) 1919 Grund Schenkungsurkunde an Paul Lins
 - d) 1927 Grund Kaufvertrages an Maximilian Lins

VIII

5. Eigentumsverhältnisse an GP 707/2
 - a) 1893 Grund Kaufvertrages an Jakob Lins
 - b) 1928 Grund Einantwortung an Maximilian Lins
6. Eigentumsverhältnisse an GP 227
 - a) 1878 Grund Einantwortung an Anna Maria Lins geb. Hartmann
 - b) 1927 Grund Einantwortung zu je einem Sechstel an Maximilian, Otto Heinrich, Hermann, Martin u. Rob. Lins
 - c) 1928 Grund Kaufvertrages an Martin Lins
 - d) 1939 Grund Kaufvertrages an Maximilian Lins
7. Eigentumsverhältnisse an GP 1158/1
 - a) 1883 Grund Einantwortung an Thomas Breuß
 - b) 1908 Grund Erbeinantwortung an Judith Wwe. Breuß geb. Lins u. Geschwister Alois, Raimund, Joh. Hermann, Johann, August und Anna Breuß
 - c) 1921 Grund Schenkungsurkunde an Joh. Hermann Breuß
 - d) 1928 Grund Kaufvertrages an Maximilian Lins
8. Eigentumsverhältnisse an GP 226
 - a) 1905 Grund Kaufvertrages an Johann Frick
 - b) 1917 Grund Notariatsaktes je zur Hälfte an Jakob Frick u. Karl Frick
 - c) 1930 Grund Kaufvertrages an Martin Lins
 - d) 1939 Grund Kaufvertrages an Maximilian Lins
9. Eigentumsverhältnisse an BP 65
 - a) 1898 Grund Teilung von 1861, Kaufvertrag von 1873 und Übertragungsurkunde v. 1898 je zur Hälfte an Lorenz Künzle und August Gißinger
 - b) 1906 Grund Kaufvertrages Anteil von Aug. Gißinger an Lorenz Bertsch
 - c) 1907 Grund Kaufvertrages Anteil von Lorenz Bertsch an Heinrich Fritsch
 - d) 1910 Grund Übergabvertrages Anteil von Lorenz Künzle je zur Hälfte an Maximilian Lins und Magdalena Lins geb. Scherrer
 - e) 1931 Grund Einantwortung Anteil von Heinrich Fritsch je zu einem Fünftel an Maria, Heinrich, Franz Josef, Regina u. Judith Fritsch

IX

II.

Besitzstand von Haus Nr.11 1 9 5 7	war 1857 in Händen von	
	HsNr.	E i g e n t ü m e r
BP 13 (= Haus Nr. 11) GP 3, 4, 498, 499, 500, 558, 674, 676, 1158, 1159, 1278 und 1295	11	Josef Künzle, Erben
GP 669 und 670	?	Margaret Künzle
GP 514, 515 u. 226	38	Josef Fritsch
GP 1157	44	Benedikt Furxer
GP 704, 1228	41	Valentin Fritsch
GP 1275	20	Joh. Michl Breuß
GP 1160 und 1161	?	Jakob Breuß
GP 707/2	?	Barbara Lins
GP 227	14	Gabriel Breuß
BP 65 und 230		im Parzellenprotokoll von 1857 noch nicht enthalten

III.

Besitzstand von Haus Nr.11 1 8 5 7	ist 1957 in Händen von	
	HsNr.	E i g e n t ü m e r
BP 13(= HsNr. 11) GP 3, 4, 498, 499, 500, 558, 674, 676, 1158, 1159, 1278 und 1295	11	Maximilian und Magdalena Lins
GP 57 und 75 (heute zu GP 75 vereinigt)	65	Anna Witwe Lins geb. Breuß u. Kinder Adolf, Alfred, Elisabeth, Hermann und Ida Lins
GP 74	68	Olga Witwe Reiter, geb. Breuß u. Kinder Anna, August und Peter Reiter
GP 245 und 251	52	Landwirtschaftskammer Vorarlberg
GP 276, 366	58	Kath. Fritsch geb. Duelli
GP 297 und 1255/2	53	Paul Fritsch
GP 308, 313, 314 u. 321	23	Georg Duelli
GP 574	17	Pfarrpfründe
GP 582	67	Ludwig Breuß
GP 654, 655	39	Kasimir u. Rud. Fritsch

III.-Fortsetzung

Besitzstand von Haus Nr.11 1 8 5 7	ist 1957 in Händen von	
	HsNr.	E i g e n t ü m e r
GP 686	20	Andreas Fritsch
GP 799, 810/1 u.958/3	54	Mathias Fritsch
GP 810/2, 811, 812 u. 1233	45	Rosa Wwe.Breuß und neun Kinder
GP 956, 957, 958/1,958/2	57	Martina Wwe.Breuß und drei Kinder
GP 1193	48	Gabriel Breuß
GP 1255/1	47	5 Geschwister Fritsch
GP 438, 451, 455, 458,461, 462 und 464	25	Basil, Julius und Ludwig Fritsch
GP 375	30	Benedikt Scherrer
GP 555	38	Franz Raf.Breuß
GP 248, 260, 274, 309, 315, 843 und 869		kommen im Grundbuch nicht mehr vor.

Betrieb Haus Nr. 21, Eigentümer Johann, Hermann BreußI. Eigentumsverhältnisse (Auszug aus dem Grundbuch)

- 1.) Eigentumsverhältnisse an BP 44 u. GP 61/1
 - a) 1874 Grund Kaufvertrages an Thomas Breuß
 - b) 1908 Grund Erbeantwortung zu 6/12 an Judith Wwe.Breuß
und zu je 1/12 an 6 Kinder
 - c) 1915 Grund Erbeantwortung zu je 1/5 an
Josef Alois Breuß, Ludwig Raimund Breuß,
Josef Hermann Breuß, Johann Breuß und Anna Breuß
 - d) 1921 Grund Schenkung an Johann Hermann Breuß
- 2.) Eigentumsverhältnisse an GP 896
 - a) 1876 Grund Erbeantwortung an Hermanns-gild Scherrer
und 7 Kinder
 - b) 1913 Grund Übertragungsurkunde an Hermanns-gild Scherrer
 - c) 1925 Grund Einantwortung an Phil.Breuß geb.Scherrer
- 3.) Eigentumsverhältnisse an GP 683, 684 und 685
 - a) 1879 Grund Vermögensteilung an Thomas Breuß
 - b) 1908 Grund Erbeantwortung an Judith Wwe. Breuß
und 6 Kinder
 - c) 1921 Grund Schenkungsurkunde an Joh. Hermann Breuß
- 4.) Eigentumsverhältnisse an GP 844
 - a) 1890 Grund Kaufvertrages an Judith Breuß geb.Lins
 - b) 1921 Grund Schenkungsurkunde an Johann Herm. Breuß

XI

- 5.) Eigentumsverhältnisse an GP 1181 und 1212
- a) 1906 Grund Kaufvertrags an Thomas Breuß
 - b) 1908 Grund Erbeinantwortung an Judith Wwe. Breuß
geb. Lins u. 6 Kinder
 - c) 1921 Grund Schenkungsurkunde an Anna Engl. Breuß
 - d) 1926 Grund Einantwortung an Judith Wwe. Breuß
und 4 Kinder
 - e) 1928 Grund Einantwortung zu je 1/4 an Alois
Raimund, Johann und Joh. Hermann Breuß
 - f) 1928 Grund Übergabsurkunde an Joh. Hermann Breuß

II.

Besitzstand von Haus Nr. 21 1 9 5 7	war 1857 in Händen von	
	HsNr.	E i g e n t ü m e r
BP 44 (Haus Nr. 21)	21	Batholomäus Breuß
GP 61/1	42	Alois Breuß
GP 683, 684 und 685	14	Gabriel Breuß
GP 896 und 844	7	Valentin Zimmermann
GP 1181	40	Ferdinand Lins
GP 1212		
BP 130		
	im Parzellenprotokoll von 1857 noch nicht enthalten.	

III.

Besitzstand von Haus Nr. 21 1 8 5 7	ist 1957 in Händen von	
	HsNr.	E i g e n t ü m e r
BP 44 (Haus Nr. 21)	21	Joh. Hermann Breuß
GP 61	60	Martha u. Ed. Fritsch
GP 632, 636, 638	44	Franz Breuß
GP 656, 657	83	Elisab. Fußnegger geb. Breuß
GP 693, 694	63	Ottokar Breuß und Geschwister
GP 736	4	Alfons Breuß
GP 980	4	Adolf Breuß
GP 989	72	Johann Stefan Breuß
GP 983, 984	63	Kunibert Breuß
GP 1206, 1210		

Betrieb Haus Nr. 42, Eigentümer Albertine Breuß und KinderI. Eigentumsverhältnisse (Auszug aus dem Grundbuch)

- 1.) Eigentumsverhältnisse an BP 25/1, 25/2 (= HsNr.42)
und GP 22
- a) 1903 Grund Einantwortung und Grundkaufvertrag v.1899 an Rosa Wwe.Breuß und Kinder Elisabeth, Johann Andreas und Rosina Breuß
 - b) 1937 Grund Einantwortung an Joh.Andreas Breuß
 - c) 1937 Grund Schenkungsurkunde zur Hälfte an Albertina Breuß geb. Vogt
 - d) 1946 Grund Einantwortung zu 25/40 an Albertine Wwe. Breuß geb.Vogt
und je 3/40 an 5 Kinder Eugen, Gerold, Theodor, Heribert und Andreas Breuß
- 2.) Eigentumsverhältnisse an GP 1288
- a) 1894 Grund Kaufvertrages an Jakob Lins
 - b) 1928 Grund Einantwortung an Hermann Lins
 - c) 1936 Grund Kaufvertrages je zur Hälfte an Johann Andreas Breuß und Albertina Breuß geb.Vogt
 - d) 1946 Grund Einantwortung zu 25/40 an Albertina Wwe. Breuß geb. Vogt und je 3/40 an 5 Kinder
- 3.) Eigentumsverhältnisse an GP 410, 411, 413, 419, 420, 422 und BP 70
- a) 1923 Grund Tauschvertrages an Benedikt Breuß
 - b) 1928 Grund Einantwortung an Leopold P.Breuß
 - c) 1931 Grund Kaufvertrages je zur Hälfte an Johann Andreas Breuß und Albertina Breuß geb. Vogt
 - d) 1946 Grund Einantwortung zu 25/40 an Albertina Wwe. Breuß geb.Vogt und zu je 3/40 an 5 Kinder
- 4.) Eigentumsverhältnisse an GP 1150
- a) 1904 Grund Einantwortung an Kreszenzia und Aloisia Lins
 - b) 1918 Grund Kaufvertrages an Benedikt Breuß
 - c) 1924 Grund Kaufvertrages an Johann Andreas Breuß
 - d) 1946 Grund Einantwortung zu 5/20 an Albertina Wwe. Breuß geb. Vogt und je 3/20 an 5 Kinder
- 5.) Eigentumsverhältnisse an GP 597 und 598
- a) 1900 Grund Einantwortung an Katharina Fritsch
 - b) 1925 Grund Übergabsurkunde an Franziska Fritsch
 - c) 1937 Grund Kaufvertrages an Joh.Andreas Breuß
 - d) 1946 Grund Einantwortung zu 5/20 an Albertina Wwe.Breuß geb.Vogt und zu je 3/20 an 5 Kinder

XIII

- 6.) Eigentumsverhältnisse an GP 1296
- a) 1902 Grund Übergabsurkunde an Johann Lins
 - b) 1914 Grund Übergabsurkunde an Rosa Wwe. Breuß,
geb. Breuß
 - c) 1937 Grund Einantwortungsurkunde an Joh. Andr. Breuß
 - d) 1946 Grund Einantwortungsurkunde zu 5/20 an
Albertine Wwe. Breuß, geb. Vogt und je 3/20
an 5 Kinder
- 7.) Eigentumsverhältnisse an GP 506/2, 1273, 1284, 609,
628, 1151 und 1152
- a) 1903 Grund Einantwortungsurkunde zu je 1/3 an
Elisabteh, Johann Andreas und Rosina Breuß
 - b) 1937 Grund Einantwortungsurkunde an Joh. Andr. Breuß
 - c) 1946 Grund Einantwortungsurkunde zu 5/20 an
Albertina Wwe. Breuß geb. Vogt und je 3/20 an
5 Kinder
- 8.) Eigentumsverhältnisse an GP 1149
- a) Grund Ersitzung Josef Gabriel
 - b) 1913 Grund Einantwortung zu je 1/6 an 6 Geschwister
Gabriel
 - c) 1935 Grund Einantwortung an Johann Gg. Gabriel
 - d) 1938 Grund Kaufvertrages an Johann Andr. Breuß
 - e) 1946 Grund Einantwortung zu 5/20 an Albertina Wwe.
Breuß geb. Vogt und je 3/20 an 5 Kinder
- 9.) Eigentumsverhältnisse an GP 1148
- a) 1902 Grund Vermögensteilung an Jakob Breuß
 - b) 1942 Grund Nachtragszuweisung zu je 1/4 an 4 Ge-
schwister Breuß
 - c) 1947 Grund Übergabs- und Nachtragsvertrages
zu 5/20 an Albertina Wwe. Breuß und je 3/20
an 5 Kinder
- 10.) Eigentumsverhältnisse an GP 596, 727, 1146, 647, 648
und 649/2
- a) 1903 Grund Einantwortung zu 5/10 an
Katharina Wwe. Vogt und je 1/10 an 5 Kinder
Barbara, Anna, Fidel, Johann Meinrad u. Albertina
Vogt
 - b) 1934 Grund Teilungsurkunde an Albertina Breuß geb.
Vogt

XIV

II.

Besitzstand von Haus Nr. 42 1 9 5 7	war 1857 in Händen von	
	HsNr.	E i g e n t ü m e r
BP 25/1 und 25/2 (HsNr.42) GP 22	42	Alois Breuß
GP 1288, 727, 647, 648, 649/2	20	Johann Mich. Breuß
GP 410, 420, 422	34	Xaver Fritsch
GP 411, 413,	17	Pfarrer Joh. Lins
GP 419	?	Jakob Breuß
GP 1150	49	Alois Gantner
GP 597, 598	22	Joh. Georg Fritsch
GP 1296	13	Christian Lins
GP 506/2	37	Josef Anton Fritsch
GP 1273, 1284, 628	39	Elisabeth Breuß
GP 609	43	Johann Lins
GP 1151	1	Josef Zimmermann
GP 1152	?	Elisabeth Marte
GP 1149	29	Josef Künzle Erben
GP 1148	23	Cyprian Breuß
GP 596, 1146	26	Fidel Vogt
BP 70		im Parzellenprotokoll von 1857 noch nicht enthalten.

III.

Besitzstand von Haus Nr. 42 1 8 5 7	ist 1957 in Händen von	
	HsNr.	E i g e n t ü m e r
BP 25 (Haus Nr. 42) und GP 22	42	Albertina Wwe. Breuß geb.Vogt u. 5 Kinder
GP 76	23	Georg Duelli
GP 296	64	Johann Ernst Vogt
GP 349	51	Joh.Georg Gabriel
GP 556, 1289	63	Ottokar Breuß
GP 563, 564	18	Alois Gg.Duelli
GP 581	67	Ludwig W. Breuß
GP 603, 605	47	5 Geschwister Fritsch
GP 604	20	Albertina Fritsch
GP 658	29	Markus Fritsch und 6 Kinder

III.

Besitzstand von Haus Nr.42 1 8 5 7	ist 1957 in Händen von	
	HsNr.	E i g e n t ü m e r
GP 683, 684, 685, GP 692	21 83	Joh.Hermann Breuß Elisb.Fußenegger geb.Breuß
GP 801	54	Rosa u.Math. Fritsch
GP 887, 888	54	Rosa Fritsch
GP 942, 943	32	Franz Josef Vith
GP 1144	19	Clemens Duelli
GP 1252	19	Philipp Duelli
GP 1184	26	Johann Meinrad Vogt
GP 80, 347, 350 815 und 839		kommen infolge von Zusammen- legungen i.Grundbuch nicht mehr vor.

Betrieb Haus Nr. 51, Eigentümer Johann Georg GabrielI. Eigentumsverhältnisse (Auszug aus dem Grundbuch)

- 1.) Eigentumsverhältnisse an BP 55 (Haus Nr. 51) und
GP 215, 217, 223, 232 u.264
 - a) 1881 Grund Erbeantwortung an Josef Gabriel
 - b) 1913 Grund Erbeantwortung zu je 1/6 an
6 Geschwister Gabriel (Jos.Konrad, Katharina,
Maria, Joh. Georg, Barbara und Ludwig)
 - c) 1935 Grund Einantwortungsurkunde an Joh.Georg Gabriel
- 2.) Eigentumsverhältnisse an GP 218, 252, 253, 291, 294,
295, 349, und BP 76
 - a) 1881 Grund Erbeantwortung an Josef Gabriel
 - b) 1913 Grund Erbeantwortung zu je 1/6 an
6 Geschwister Gabriel
 - c) 1935 Grund Erbeantwortung an Johann Georg Gabriel

XVI

II.

Besitzstand von Haus Nr. 51 1 9 5 7	war 1857 in Händen von	
	HsNr.	E i g e n t ü m e r
BP 55 GP 252, 215, 223, 253, 264, 291, 294 und 295	51	Johann Gg. Gabriel
GP 217, 232, 218,	2	Alois Breuß
GP 349,	42	Alois Breuß
BP 76	im Parzellenprotokoll v. 1857 noch nicht ent- halten	

III.

Besitzstand von Haus Nr. 51 1 8 5 7	ist 1957 in Händen von	
	HsNr.	E i g e n t ü m e r
BP 55 (Haus Nr. 51) GP 215, 223, 252, 253, 264, 291, 294 u. 295	51	Joh. Georg Gabriel
GP 228	66	John. Conrad Gabriel
GP 319, 320	59	Franz Karl Fritsch und Kinder
GP 1250	51 u. 40	je zur Hälfte Joh. Georg Gabriel u. Thomas Lins
GP 211, 212, 213, 214, 224, 263, 346, 348 und 380	kommen infolge von Parz. Zusammenlegungen im Grund- buch nicht mehr vor.	



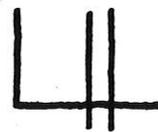
Haus
No 2 (Rainberg)



No 3 (Duelli)



No 4 (Breuß)



No 5 (Fritsch)



No 6 (Ziöermann)



No 7 (Fritsch)



No 8 (Breuß)



No 9 (Pfötscher)



No 11 (Lins)



No 12 (Vith)



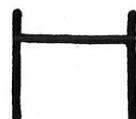
No 15 (abgebrannt)



No 17 (Pfarrhaus)



No 18 (Duelli)



No 20 (Fritsch)



No 21 (Breuß)



No 22 (Lins)



No 23 (Duelli)



No 25 (Fritsch)



No 26 (Vogt)



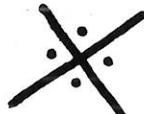
No 27 (Lins)



No 28 (Vith)



No 29 (Fritsch)



No 30 (Scherrer)



No 31 (Scherrer)



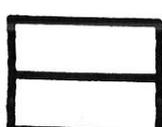
No 32 (Vith)



No 33 (Gemeindehaus)



No 34 (Breuß)



No 36 (Fritsch)



No 37 (Vogt)



No 38 (Breuß)



No 39 (Fritsch)



No 40 (Lins)



No 41 (Lins)



No 42 (Breuß)



No 43 (Fritsch)



No 44 (Breuß)



No 45 (Breuß)



No 47 (Fritsch)



No 48 (Breuß)



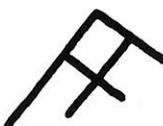
No 49 (Vogt)



No 51 (Gabriel)



No 53 (Fritsch)



No 54 (Fritsch)



No 55 (Zizer)



No 57 (Breuß)



No 58 (Fritsch)

LITERATUR - UND QUELLENVERZEICHNISI. ALLGEMEINE LITERATUR UND AUFSÄTZE

1. ABBREDERIS Heinrich Die Besiedlung Rankweils
(Dissertation), Innsbruck 1948
2. BAUER André Entvölkerung u. Existenzver-
hältnisse in Vorarlberger
Berglagen, Bregenz 1930
3. BILGERI Benedikt Der Getreidebau in Vorarlberg
("Montfort", Zeitschrift f. Ge-
schichte, Heimat- und Volks-
kunde Vorarlbergs, 1947-1950,
Heft 7-12)
4. DRESSEL Alois Die alten Maße, Gewichte und
Münzen in Vorarlberg (Kathol.
Volkskalender f. Vorarlberg,
Jahrgang 1902)
5. DÜRINGER Joh. Peter Die älteste Geschichte des Bundes-
landes Vorarlberg, Dornbirn 1934
6. DÜRR Walter Vererbung und Übertragung land-
wirtschaftl. Güter in Vorarlberg
(Dissertation), Innsbruck 1950
7. EBNER Joh. Nepomuk Die Berichte des Kreishauptmanns
Ebner, Schriften zur Vorarlberger
Landeskunde, Band 2, bearbeitet
von M. Tiefenthaler, Dornbirn 1950
8. ECCHER Valentin Ein Ausflug in die rätoromanische
Zeit Vorarlbergs ("Montfort" Zeit-
schrift für Geschichte, Heimat-
u. Volkskunde Vorarlbergs, 1955,
Heft 1)
9. FINK Barnabas Wirtschaft u. öffentliches Leben
in Vorarlberg (A. Helbok, Heimat-
kunde von Vorarlberg, 1931, Heft 6)
10. FRITZ Karl Die alte und neue Heimat der
Walser, Selbstverlag 1930
11. GRABHERR Edwin Heimatkunde v. Vorarlberg
12. HAEFELE Franz Aufsätze und Bilder aus der Ge-
schichte Vorarlbergs, Hohenems 1922
13. HAUSHOFER Heinz Die Bergbauern und Stresa (Landw.
Wochenblatt, Organ d. Bayer. Bauern-
verbandes, 148. Jahrg., 2.8.1958)

II. STATISTIK

- 4 1. Ergebnisse der Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebszählung vom 1.6.1951
2. Ergebnisse der Volkszählung vom 1.6.1951 nach Gemeinden
3. Gemeindelexikon von Tirol und Vorarlberg (Ergebnisse der Volkszählung vom 31.12.1900)
- 7 4. Gemeindeverzeichnis von Österreich, Gebietsstand v.1.1.1955, (herausgegeben v.Österr.Stat.Zentralamt)
5. Österreichisches Agrarhandbuch, ausgearbeitet von der Land- und Forstwirtschaftlichen Landesbuchführungsgesellschaft m.b.H.
6. Österreichs Bevölkerung in Bild und Zahl, Volkszählungsergebnisse für 1951, Wien 1953
7. Vorarlberger Wirtschafts- und Sozialstatistik, Jahrgang I bis XIII
8. Statistisches Handbuch für die Republik Österreich, Wien VIII.Jahrgang 1957 u.III.Jahrgang 1952
9. Statistische Übersicht des Vorarlberger Genossenschaftsverbandes in Bregenz für das Geschäftsjahr 1956

III. QUELLENNACHWEIS

1. Urkunden und Flurnamenverzeichnisse von Übersaxen beim Landesarchiv in Bregenz
2. Regesten zur Vorarlberger Landesgeschichte (44.Jahresbericht des Vorarlberger Museumsvereins, 1906)
3. Realregister und Grundbücher der Katastralgemeinde Übersaxen beim Grundbuchamt Feldkirch
4. Eigentümerverzeichnis und Parzellenprotokolle von Übersaxen aus dem Jahre 1857, beim Vermessungsamt Innsbruck
5. Bodenschätzungsunterlagen der Gemeinde Übersaxen beim Finanzamt Feldkirch und der Finanzlandesdirektion Innsbruck
6. Unterlagen der Agrarbezirksbehörde in Bregenz

7. Jahresabschlüsse und anderweitige Unterlagen der Raiffeisenkasse Übersaxen
8. Unterlagen der Sennerei- und Konsumgenossenschaft Übersaxen
9. Rechnungsabschlüsse der Gemeinde Übersaxen von 1946-1957
10. Grundbesitzbögen der Gemeinde Übersaxen, Stand von 1956
11. Personenstands- und Betriebsaufnahme der Gemeinde Übersaxen aus den Jahren 1948, 1953 und 1957
12. Akten und sonstige Unterlagen der Gemeindeganzlei Übersaxen
13. Die Pfarrmatrikel der Gemeinde Übersaxen von 1729-1957